

Ingenieur/in für Nachrichtentechnik

Berufstyp	Hochschulberuf
Studienmöglichkeiten	FH, Uni
Abschlüsse	Bachelor (Grundständiges Studium) Master (Aufbaustudium)
Studiendauer	Bachelor: 3-4 Jahre Master: 1-2 Jahre



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Ingenieure und -ingenieurinnen für Nachrichtentechnik erforschen neue Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik. In der Regel arbeiten sie spezialisiert, beispielsweise im Gebiet der digitalen Vermittlungs- und Endgerätetechnik, im Mobilfunkbereich oder an der Datenübertragung über Glasfaserkabel und Satelliten. Sie entwickeln, konstruieren und erproben die entsprechenden Baugruppen, Geräte und Systeme. Die funktechnische Kommunikation zwischen Rechnern, die Hörfunk- und Fernsehtechnik sowie die Navigations- und Radartechnik sind weitere Aufgabenfelder.

Ingenieure und Ingenieurinnen für Nachrichtentechnik entwickeln auch neue Fertigungsverfahren in den o.g. Teilgebieten. Zudem überwachen sie die Fertigung, Montage, Inbetriebnahme und den Betrieb dieser Anlagen und Systeme. Außerdem können sie im Vertrieb, in der technischen Kundenberatung und der Qualitätssicherung arbeiten.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Ingenieure und -ingenieurinnen für Nachrichtentechnik arbeiten hauptsächlich

- in Betrieben der Elektro- und IT-Branche
- bei privaten und öffentlichen Fernsehanstalten
- bei Herstellern von elektromedizinischen Geräten

■ Voraussetzungen

Zugang zur Tätigkeit

Um als Elektrotechnikingenieur/in für Nachrichtentechnik zu arbeiten, muss man einen entsprechenden Hochschulabschluss (z.B. Bachelorabschluss) nachweisen.

Mögliche grundständige Studiengänge (Auswahl)

- Nachrichtentechnik
- Nachrichtentechnik/Elektronik
- Nachrichtentechnik/Kommunikationstechnik

Zulassungsvoraussetzungen für das Studium

- an Fachhochschulen: die Fachhochschulreife
- an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen: die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Darüber hinaus wählen die Hochschulen ihre Studierenden auch zunehmend durch eigene Zulassungsverfahren aus.







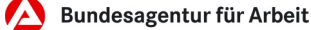
■ Inhalte des Studiums

Die Studierenden besuchen Vorlesungen, Seminare und praktische Übungen an der Hochschule, z.B. in folgenden Pflichtfächern und -modulen:

- Mathematik
- Physik
- elektrotechnische Grundlagen
- Einführung in die Informatik
- Grundlagen der Programmierung
- Technologie
- elektrische Messtechnik
- Grundlagen der Bauelemente
- Mikroprozessortechnik

Außerdem arbeiten sie an Projekten mit und nehmen an Betriebsbesichtigungen teil. Vor allem an Fachhochschulen sind eine oder mehrere Praxisphasen in das Studium integriert.

■ Studienangebote und Informationen rund ums Studium

	Studienangebote gibt es in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Handlungsorientierte Informationen zu allgemeinen, fachübergreifenden und organisatorischen Fragen des Studiums bietet das Portal www.abi.de . Nutzer/innen können sich hier über Entscheidungskriterien, Anforderungen, Studienbedingungen, Hochschulzugang, Studien- und Berufspraxis, Berufsfelder, Arbeitsmarkt und vieles mehr informieren.
	Informationen zu allen Studiengängen an deutschen Hochschulen sowie weitere Informationen und Entscheidungshilfen rund um das Thema "Studien- & Berufswahl" findet man unter www.studienwahl.de
	Infomappen (abi), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)